



Rundbrief

Ausgabe 2 - Juli 2000

Liebe Mitglieder im Streuobstkreis Wiesbaden e.V.,

mit diesem Rundbrief wollen wir wieder über aktuelle und informative Dinge rund um unseren Verein und die Streuobstroute im Nassauer Land berichten. Nach Erscheinen des ersten Rundbriefes im März diesen Jahres ist über einige bemerkenswerte Dinge zu berichten.

Ihr Ulrich Kaiser, 1. Vorsitzender

A handwritten signature in dark ink that reads 'Ulrich Kaiser'.

Eröffnung der Route

Der Wiesbadener Abschnitt der Streuobstroute im Nassauer Land wurde am 14. Mai 2000 bei strahlendem Sonnenschein im Rahmen des 47. Nauroder Äpfelblütefestes eröffnet. Beim feierlichen Akt, dem der Stadtrat Adolf Lupp, der Nauroder Ortsvorsteher Wolfgang Nickel und sein Ortsbeirat, weitere Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher Wiesbadener Vororte, die Nauroder Äpfelblütenkönigin, der Festausschuss des Äpfelblütefestes, Behördenvertreter sowie zahlreiche Gäste bewohnten, wurden erstmals die beiden

Karten der Streuobstroute für den Wiesbadener Bereich der Öffentlichkeit präsentiert. Neben Nauroder Apfelwein konnte als Rarität ein Most aus Lageräpfeln verkostet werden, den die Schulkelterei der Geschwister-Scholl-Schule gekeltert und zur Verfügung gestellt hatte. Am Stand des Streuobstkreises, der durch die Unterstützung unseres Mitgliedes Rudi Beltz errichtet werden konnte, hatten Besucher die Möglichkeit, eine vom Erlebnistal Aukamm NET e.V. bereitgestellte Streuobstausstellung anzuschauen. Weiterhin gab unser Mitglied Walter Leukel wertvolle Informationen zur Imkerei und deren Verbindung zum Streuobst. Allen Mitwirkenden und Unterstützern sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt.

Die Karten und 1 Liter Bembel sind bei den Mitgliedern unseres Vorstandes erhältlich. Die Karten sind darüber hinaus bei verschiedenen Mitgliedsbetrieben, Buchhandlungen und dem Umweltladen am Michelsberg erwerbbar und kosten 3,50 DM pro Karte.

Einweihung weiterer Informationstafeln

Nachdem nun seit März in Wiesbaden-Bierstadt eine erste Informationstafel zum Streuobst steht, ist inzwischen die Finanzierung für sechs weitere Tafeln gesichert. Als Standorte sind Rambach (3 Tafeln) sowie Naurod, Erbenheim und Bierstadt (je 1 Tafel) geplant. In Naurod hat der Ortsbeirat 600 DM für die Tafel beschlossen, der Restbetrag wird von einem Unternehmen übernommen. In Bierstadt hat der Ortsbeirat abermals 500 DM für eine Tafel beschlossen. In Rambach hat eines unserer Mitglieder einen großzügigen Betrag gespendet, der dortige Heimatverein wird eine Tafel finanzieren. Der Hof Erbenheim stellt Mittel für die

Finanzierung einer Tafel im Wäschbachtal bereit. Für die Unterstützung möchten wir uns bei allen bedanken. Bereits im Juni hat sich eine Projektgruppe getroffen, die die inhaltliche Gestaltung der Tafeln erarbeiten wird, so dass noch in diesem Jahr einige der Tafeln eingeweiht werden können.

Termine

Beim Wiesbadener Landschaftspflegetag am 27. August 2000 im Gehrnerbachtal zwischen der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und der Fasanerie werden wir mit einem Stand vertreten sein. Unterstützt werden wir durch die Staatliche Vogelschutzwarte in Frankfurt, die u.a. Nisthilfen präsentieren wird.

Weiterhin werden wir uns beim Apfelfest in Kloppenheim am 17. September an der evangelischen Kirche mit einem Stand beteiligen. Bei der Veranstaltung „Stadt und Land feiern Erntedank“ am 24. September, Bowling-Green vor dem Kurhaus wollen wir in einem Zelt ebenfalls der Bevölkerung die Streuobstroute im Nassauer Land näherbringen, darüber hinaus aber auch Produkte rund um den Apfel anbieten.

Für alle Veranstaltungen werden noch helfende Hände gesucht.

Trägerverein Streuobstroute im Nassauer Land

Der Trägerverein Streuobstroute im Nassauer Land hat zwischenzeitlich die Zusage einer finanziellen Förderung der Route durch die Naspa-Stiftung „Initiative und Leistung“ in Höhe von 36.000 DM erhalten. Somit wird es möglich sein, die anschließenden Karten (Bereiche zwischen Naurod und Bad Camberg sowie Limbach/Taunus und Hahnstätten-Zollhaus) in Auftrag zu geben. Die

Karten werden 2001 vorliegen. Für die großzügige finanzielle Unterstützung der Wiesbadener Karten durch die Stadt Wiesbaden sei nochmals gedankt.

Weiterhin wird die Brunnen Oberselters Mineralwasser AG die Route unterstützen. Geplant ist ein Einsatz von Sponsorgeldern für die Herstellung und Anschaffung von Schildern zur Auszeichnung der gesamten Route.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen wir ganz herzlich Frau Antje Boesinghaus, Herrn Alexander Glessmann, Pizzeria Alt-Breckenheim, Restaurant Sonneck, Umweltgruppe Kloppenheim und Weingut Höhn.

Streuobstroute im Nassauer Land im Internet

Allen Mitgliedern und Interessierten mit der Möglichkeit eines Internetzuganges sei ein Blick auf die Homepage der Streuobstroute im Nassauer Land empfohlen. Die Adresse lautet:

www.streuobstroute-nassauer-land.de

Neben der Konzeption der Route, den Karten, Fotos von Veranstaltungen findet sich dort auch ein Terminkalender, der auf Veranstaltungen rund ums Streuobst im Bereich der Streuobstroute im Nassauer Land hinweist.